Pressemappe:
MAXUS auf der IAA Transportation 2026

Sperrfrist: 14. September 2026 | 11:30 Uhr

Veranstaltung: IAA Transportation 2026, 15.–20. September 2026, Hannover

Pressekonferenz: 14. September 2026 | 11:30 – 11:50 Uhr

Messestand: Halle 13, Stand E90

MAXUS – Maximize your business

Unter dem zentralen Marken-Claim **„Maximize your business“** präsentiert sich MAXUS auf der diesjährigen IAA Transportation in Hannover (14. bis 20. September 2026) als eine der führenden Kräfte für nachhaltige Transportlösungen. Als Pionier der gewerblichen E-Mobilität zeigt die Marke auf der internationalen Bühne, wie die Transformation vom reinen Nutzfahrzeughersteller hin zum umfassenden Service- und Mobilitätsanbieter in der Praxis aussieht.

Kapitel 1:
Die technologischen Highlights auf der IAA Transportation 2026

Mit dem Auftritt auf der IAA Transportation 2026 unterstreicht MAXUS eindrucksvoll seine Rolle als Pionier und Innovationstreiber für die nachhaltige Güter- und Personenlogistik. Auf dem Messestand in Halle 13 (Stand E90) stehen in diesem

Jahr zwei zukunftsweisende Fahrzeugkonzepte im Rampenlicht, die das Spektrum der emissionsfreien Mobilität neu definieren:

1.1 Der seriennahe 42t eTruck: Elektrifizierung und High-Tech im Schwerlastsegment

Als Highlight und technologische Speerspitze präsentiert MAXUS die seriennahe Version eines vollelektrischen 42-Tonnen-Lkw mit dem Namen **eDELIVER 420L**. Mit diesem Heavy-Duty-Fahrzeug beweist die Marke, dass die emissionsfreie Transformation längst über den städtischen Verteilerverkehr hinausgeht und reif für den anspruchsvollen Fern- und Regionalverkehr ist.

- **Akkutechnologie & Megawatt-Ladeleistung:** Der eDELIVER 420L setzt auf eine extrem leistungsfähige 615-kWh-Hochvoltbatterie von CATL auf Basis robuster Lithium-Eisenphosphat-Zellchemie (LFP). Die Hochvolt-Batterie ist für eine außergewöhnlich lange Lebensdauer von bis zu 1,5 Millionen Kilometern bzw. 4.500 Ladezyklen ausgelegt und garantiert somit maximalen Werterhalt sowie höchste Rentabilität über den gesamten Fahrzeuglebenszyklus hinweg. Dank Megawatt-Ladetechnologie mit einer maximalen Spitzenladeleistung von bis zu 1,31 MW (1.310 kW) lässt sich der massive 615 kWh-Akku in nur ca. 25 Minuten von 20 % auf 80 % (SoC) nachladen. Der eDELIVER 420L bietet eine kombinierte WLTP-Reichweite von 550 km. Dies ermöglicht eine nahtlose Integration in die gesetzlich vorgeschriebenen Ruhezeiten der Fahrer und minimiert Standzeiten im Fernverkehr drastisch.
- **Antriebsstrang & Effizienz:** Das Fahrzeug basiert auf der hochflexiblen, modularen AILink-Architektur. Das hochintegrierte Doppelmotor-E-Drive-System leistet eine maximale Spitzenleistung von 500 kW (680 PS) sowie ein beeindruckendes Spitzendrehmoment von bis zu 50.000 Nm an den Rädern. Dank entkoppelbarer Motoren erfolgt die Kraftübertragung ohne jegliche Zugkraftunterbrechung beim Schalten. Das System stellt zudem 100 % Rekuperations-Leistung zur Verfügung.

- **Szenarienbasierte 5-Stufen-Energie-Rückgewinnung:** Ein technologisches Kernelement des eDELIVER 420L ist das proprietäre, szenarienbasierte Rekuperationssystem. Anders als herkömmliche Systeme mit starren Intensitätsstufen identifiziert die Steuerung in Echtzeit das aktuelle Fahrzeuggewicht (Leer-, Nenn- oder Überladung) sowie die Fahrbahnneigung. Basierend auf diesen Parametern wählt das System dynamisch die optimale Rekuperations-Strategie. Neben einer manuellen 5-Stufen-Einstellung über den elektrischen Retarder stimmt das System bei langen Bergabfahrten das Bremsmoment automatisch mit dem Bergabfahrassistenten ab. Es berücksichtigt dabei kontinuierlich die thermischen Leistungsgrenzen von Akku und Motor sowie die Straßenhaftung. Unter spezifischen, typischen Schwerlast- und Steigungsbedingungen erhöhte diese adaptive Steuerung die effektiv zurückgewonnene Energie in repräsentativen Tests um bis zu ca. 20 % im Vergleich zu herkömmlichen, starren Rekuperationsstrategien.
- **Erprobte Level-4-Autonomie im Heavy-Duty-Einsatz:** Der eDELIVER 420L greift auf die tiefe technologische Expertise des SAIC-Konzerns im Bereich des autonomen Fahrens zurück. Diese L4-Automatisierungstechnologie wurde unter extremen Realbedingungen im Großprojekt am Hafen von Shanghai (Yangshan Port) und auf der 32 Kilometer langen Donghai-Brücke zur Marktreife entwickelt. Im Flotteneinsatz von insgesamt 89 intelligenten Schwer-Lkw (darunter 55 rein elektrische Einheiten) wurden bedeutende Meilensteine erreicht: Bereits Ende 2022 fuhren Platoon-Formationen aus fünf Lkw über die Brücke, bei denen lediglich das Führungs- und das Schlussfahrzeug besetzt waren, während die drei mittleren Lkw komplett fahrerlos agierten. Seit Juli 2025 läuft der vollautonome Demonstrationsbetrieb über die gesamte Logistikkette vom Containerdepot über die Donghai-Brücke bis zum Terminal Phase IV. Mit über 18 Millionen absolvierten Test- und Betriebskilometern sowie einem Durchsatz von mehr als 770.000 TEU-Containern gehört das System zu den weltweit am stärksten praxiserprobten L4-Architekturen für den schweren Güterverkehr.
- **Innovatives Passives Sicherheitskonzept (Verschiebbares Fahrerhaus):** Das neu entwickelte Fahrerhaus wurde nach der europäischen Crashnorm ECE R29 V3.0 konstruiert und digital zertifiziert. Hochfeste Stähle, Monolith-

Sicherheitszellen und Integralstanzungen sorgen für eine extrem steife Kabinenstruktur. Als bahnbrechende Innovation verfügt das Fahrerhaus über eine Vierpunkt-Aufhängung mit integriertem Crash-Verschiebungsmechanismus: Bei einem schweren Frontalaufprall absorbiert das System die Aufprallenergie und verschiebt die gesamte Rohbau-Kabine kontrolliert um bis zu 500 mm nach hinten. Spezielle Halterungen an den vorderen Lagerpunkten halten das Fahrerhaus dabei fest auf dem Fahrgestell fixiert. Durch diese gezielte Verschiebung bleibt der Überlebensraum in der Kabine für Fahrer und Beifahrer im Falle einer Frontalkollision vollumfänglich erhalten.

- **Fahrwerk, Lenkung & Bremsen:** Das intelligente Fahrwerk verfügt über eine elektromechanische Servolenkung (EHPS) mit geschwindigkeitsabhängiger Unterstützung, aktiver Rückstellung, Fahrspurhalteassistenten sowie Hard- und Software-Redundanz. Die elektronische Bremssteuerung Knorr-Bremse GSBC der neuesten Generation optimiert das Zusammenspiel aus regenerativer und mechanischer Bremse und stabilisiert das Fahrzeug (ABS, ESP, ATC) bei maximaler Energierückgewinnung.
- **Erstklassige Kabinen-Akustik & NVH-Komfort:** Das Fahrzeug setzt neue Maßstäbe bei Geräusch- und Schwingungskomfort (NVH) im Schwerlastsegment. Die steife Rahmenstruktur, Karosserie-Hohlraumabschottungen und doppelt gedichtete Türen begrenzen die Luftleckage auf unter 100 CFM (bei 125 Pa). Akustik-Verbundglas für die Frontscheibe, zu über 80 % mit zweikomponentiger Dämmwolle ausgekleidete Innenräume sowie CFD-optimierte A-Säulen und Außenspiegel reduzieren Wind- und Abrollgeräusche auf ein Minimum. Bei Tests nach ISO/GB-Normen erreichte der Innengeräuschpegel am Fahrerohr exzellente Werte von nur 52,5 dB(A) bei 40 km/h sowie 65,0 dB(A) bei 80 km/h (über 1,5 dB(A) besser als der Branchenschnitt). Der Artikulationsindex (Sprachverständlichkeit) liegt bei hervorragenden 98 % (40 km/h) bzw. 77 % (80 km/h). Zusammentreffend mit einer gewichteten Schwingungsbeschleunigung von 0,32 m/s² bzw. 0,45 m/s² (über 40 % besser als der Industriedurchschnitt) bietet die Kabine höchsten Langstreckenkomfort.

- **Kabine, Design & Digitales Ökosystem:** Der Innenraum bietet einen durchgehend ebenen Boden ohne Motortunnel, modulare Dach-Staufächer sowie ein Cockpit mit 12,3-Zoll-Instrumenten-Display und zwei 15,6-Zoll-2K-Touchscreens. Ein High-End-Smart-Driving-System mit 254 TOPS Rechenleistung, 4 LiDAR-Sensoren (inklusive 32-Zeilen-Blindsonden-LiDAR), 15 Kameras und Radar-Sensoren gewährleistet 360°-Rundumsicht, Aufmerksamkeitsüberwachung (DMS) und KI-Sprachsteuerung. Cloud-Flottendienste ermöglichen OTA-Updates, Fern-Diagnose, Lkw-Navigation und Fahrverhaltensanalysen.
- **Qualitätsstandard:** Die Fertigung erfolgt nach den Qualitätsstandards der Automobilindustrie gemäß IATF 16949-Zertifizierung.

1.2 Der autonome RoboVAN: Die Zukunft der urbanen Logistik

Als zweite Speerspitze gewährt MAXUS mit dem autonomen RoboVAN einen faszinierenden Einblick in die Güterverteilung von morgen. Das Fahrzeugkonzept verbindet autonomes Fahren der nächsten Generation mit intelligenten Laderaumlösungen für die letzte Meile.

- **Erprobte Level-4-Automatisierung:** Die im RoboVAN verbauten Systeme basieren auf der bewährten Level-4-Automatisierungstechnologie des SAIC-Konzerns. Diese Technologie wurde im realen Testbetrieb bereits auf über 18 Millionen Kilometern erfolgreich erprobt.
- **Urbane Logistikabläufe:** Der RoboVAN ermöglicht effiziente, emissionsfreie Verteillogistik in städtischen Umweltzonen und verkehrsberuhigten Bereichen. Durch die Kombination aus präziser LiDAR- und Kamerasensorik sowie künstlicher Intelligenz navigiert das Fahrzeug selbstständig durch komplexe Verkehrssituationen, erkennt Hindernisse in Echtzeit und optimiert den Verkehrsfluss.
- **Rund-um-die-Uhr-Einsatz:** In Verbindung mit automatisierten Depot- und Paketverteilsystemen ermöglicht der RoboVAN eine geräuscharme,

emissionsfreie Belieferung rund um die Uhr (24/7), wodurch die Verkehrsbelastung zur Hauptverkehrszeit effektiv gesenkt werden kann.

Kapitel 2:
Das aktualisierte Produktportfolio für das Modelljahr 2027

Neben den visionären Technologie-Highlights stellt MAXUS auf der IAA Transportation 2026 sein umfassend aktualisiertes und erweitertes Modellprogramm für das Modelljahr 2027 vor.

„*MAXUS stellt sich mit seinem ergänzten Portfolio sehr breit über verschiedene Segmente hinweg auf und bietet maßgeschneiderte Lösungen für Handel, Handwerk, Kommunen und Logistikdienstleister“,* sagt Utz Rachner, Country Manager MAXUS Deutschland.

2.1 Modellpremieren und Produktneuheiten

- **MAXUS eDeliver 5 Chassis Cab:** Die flexible Fahrgestell-Variante der eDeliver 5 Baureihe wurde entwickelt, um maßgeschneiderte Branchenaufbauten – von Kühlkoffern bis hin zu Pritschenaufbauten – auf kompakter und hochleistungsfähiger Elektro-Basis zu realisieren.
- **MAXUS eDeliver 7 / eDeliver 7 AWD:** Die vielseitige Transporter-Mittelklasse profitiert von erweiterten Varianten und Antriebsoptionen. Das Highlight bildet der eDeliver 7 AWD mit intelligentem Allradantrieb, der durch zwei Elektromotoren beste Traktion und höchste Fahrsicherheit auf rutschigem Untergrund oder im Baustelleneinsatz gewährleistet.
- **MAXUS Deliver 7:** Die beliebte Diesel-Variante ist neben dem bewährten manuellen Schaltgetriebe erstmals in Europa mit einer optionalen 9-Stufen Automatik erhältlich.

- **MAXUS T60:** Der robuste Pick-up für anspruchsvolle Einsätze im Gelände, im Bausektor und in der Forstwirtschaft. Er kombiniert hohe Zugleistung und Widerstandsfähigkeit mit praxisgerechter Funktionalität. Neu ist der 2.0l Dieselmotor mit 400 Nm maximalem Drehmoment und einem Verbrauch von 8,8l/100 km (WLTP).
- **MAXUS eTerron 9:** Der vollelektrische Allrad-Pick-up bildet die Speerspitze im Modellangebot. Ausgestattet mit zwei Elektromotoren, einer Systemleistung von 325 kW (442 PS), einer 102-kWh-Hochvoltbatterie sowie einer gebremsten Anhängelast von bis zu 3.500 kg vereint er Oberklasse-Komfort mit kompromissloser Nutzfahrzeug-Kompetenz.

2.2 Das bewährte eDeliver-Gesamtportfolio

Ergänzt werden die Neuheiten durch das etablierte Transporter-Programm:

- **MAXUS eDeliver 3:** Der wendige, kompakte Stadtlieferwagen für den Kurier- und Expressdienst mit hervorragender Raumnutzung.
- **MAXUS eDeliver 9:** Das elektrische Transporter-Flaggschiff für voluminöse Frachten, hohe Zuladungen und anspruchsvolle Flotteneinsätze.

Kapitel 3:
Historie, europäischer Markterfolg und höchste Sicherheitsstandards

Die Erfolgsgeschichte von MAXUS in Europa beruht auf kontinuierlicher Innovation, verlässlicher Fahrzeugqualität und kompromissloser Sicherheit.

3.1 Kontinuierliches Wachstum und Markterfolg in Europa

Seit dem Markteintritt in Europa hat sich MAXUS innerhalb kürzester Zeit von einem Newcomer zu einer fest etablierten Größe im Segment der leichten Nutzfahrzeuge entwickelt. Durch die Kombination aus praxisnahen Fahrzeugkonzepten, attraktiven TCO (Total Cost of Ownership) und einer schnellen Fahrzeugverfügbarkeit vertrauen bereits zahlreiche führende europäische Logistikkonzerne, Handwerksbetriebe und Flottenbetreiber auf die Zuverlässigkeit der Marke.

„MAXUS ist die führende Importmarke bei den elektrifizierten Vans und leichten Nutzfahrzeugen in Europa. Dies bietet MAXUS eine sehr gute Ausgangsposition, um das Portfolio konsequent zu erweitern und Marktanteile zu steigern“, sagt Chris Chen, SAIC Commercial Vehicle International Managing Director for Pan-European Operation.

3.2 Ausgezeichnete Sicherheit: Euro NCAP 5-Sterne-Zertifizierungen

Sicherheit steht bei der Entwicklung aller MAXUS Fahrzeuge an oberster Stelle. Dass moderne Gewerbefahrzeuge höchste Schutzstandards bieten können, belegen die unabhängigen Crashtests und Sicherheitsbewertungen von MAXUS Fahrzeugen durch Euro NCAP.

Mehrere Modelle des Portfolios wurden mit der Höchstbewertung von 5 Sternen ausgezeichnet. Diese hervorragenden Ergebnisse bestätigen nicht nur die strukturelle Integrität der Fahrzeugkabinen und Akku-Gehäuse, sondern auch die Wirksamkeit der serienmäßigen und hochmodernen Fahrerassistenzsysteme (ADAS) – von der automatischen Notbremsung über den Spurhalteassistenten bis hin zur Totwinkel-Überwachung.

Kapitel 4: Europäischer Service

Ein zentraler Meilenstein für die Weiterentwicklung der Marke auf dem deutschen und europäischen Markt ist die strategische Neuausrichtung der Vertriebs- und Serviceorganisation.

4.1 Ausbau des Service Netzwerks für maximale Kundennähe

Zum 1. September 2026 haben fast 100 neue Partner Serviceverträge mit MAXUS in Deutschland unterzeichnet. Bis Ende 2026 wird es in Deutschland insgesamt 170 Servicepartner geben. Utz Rachner, Country Manager MAXUS Deutschland, sagt: *„Dieser strategische Schritt ist eine bedeutende Weiterentwicklung für die Marke im deutschen Markt und hat ein klares Ziel: den Kundendienst, die Teileversorgung und die Betreuung von Flotten- und Händlerpartnern so kundenorientiert, schnell und direkt wie möglich zu gestalten.“*

MAXUS baut seine Service- und Supportkapazitäten in Deutschland weiter aus, wobei der Schwerpunkt eindeutig auf der Verbesserung des Kundenservices, der Ersatzteilverfügbarkeit sowie der Unterstützung von Flotten- und Händlerpartnern liegt.

- **Gestärkter After Sales-Service:** Durch den direkten Zugriff auf herstellereigene Ersatzteillogistikzentren und erweiterte Schulungskapazitäten für das Händlernetz wird die Servicequalität und Fahrzeugverfügbarkeit im Fuhrparkalltag weiter maximiert.
- **Umfassende Betreuung:** Flottenkunden profitieren von maßgeschneiderten Lösungen aus einer Hand – von individuellen Finanzierungs- und Leasingangeboten bis hin zu herstellereigenen Garantiepaketen für Fahrzeug und Hochvoltbatterie.

4.2 Technologische Ausrichtung: Smart Charging & bidirektionales Laden (V2X) im Praxiseinsatz

Die Neuaufstellung von MAXUS Deutschland bilde das Fundament, um zukunftsweisende Dienstleistungen rund um die Ladeinfrastruktur direkt anzubieten. Die meisten Elektromodelle von MAXUS sind serienmäßig mit V2L ausgestattet. Was V2X betrifft, wurde die Kompatibilität für bidirektionales Laden erfolgreich getestet,

und MAXUS treibt die Technologie für bidirektionales Laden (V2X) in seinem gesamten Portfolio vollelektrischer Fahrzeuge weiter voran, um Fahrzeuge zu aktiven Elementen des Energiesystems zu machen.

Europäisches Praxisprojekt

Wie diese Vision in der Praxis funktioniert, demonstriert ein europäisches Pilotprojekt:

- **Vehicle-to-Building (V2B):** Tagsüber erzeugter Photovoltaik-Strom wird in den Batterien von stehenden Post-Fahrzeugen zwischengespeichert und bei Lastspitzen ins Betriebsgebäude zurückgespeist.
- **Vehicle-to-Grid (V2G):** Während der Standzeiten am Abend und in der Nacht dienen die Transporter als gepoolte Großspeicher zur Stabilisierung des öffentlichen Stromnetzes.

Live-Demo auf der IAA Transportation 2026

Um die Praxistauglichkeit dieser Technologie direkt auf dem Messestand erlebbar zu machen, führt der renommierte E-Mobilitätsexperte Henk Meiborg auf dem MAXUS Stand (Halle 13, Stand E90) eine interaktive Live-Demonstration durch. Er präsentiert das nahtlose Zusammenspiel eines hochmodernen Ambibox Smart Chargers in direkter Verbindung mit dem neuen MAXUS eTERRON 9 und veranschaulicht dem Fachpublikum die Steuerung bidirektionaler Lade- und Entladevorgänge in Echtzeit.

Starkes Partner-Netzwerk

- **Ambibox GmbH** (www.ambibox.de): Stellt als technologisch führender Entwickler für zertifizierte DC-Bidi-Charger die Hardware-Ladeinfrastruktur bereit.
- **ZAPe by PEET GmbH** (www.zape.at): Unter der Leitung von Geschäftsführer Henk Meiborg übernahm ZAPe die gesamte Projektplanung, die ladetechnologische Umsetzung sowie die schlüsselfertige Installation der Ambibox-Systeme beim smart charging Pilotprojekt.

Über MAXUS

MAXUS ist eine Marke der SAIC Motor Corporation Limited, einem der weltweit größten Automobilhersteller. Aufbauend auf einer langen europäischen Nutzfahrzeug-Historie vereint MAXUS traditionelle Qualitätsstandards mit führender Elektromobilitäts- und Softwaretechnologie. Mit einem breit gefächerten Angebot an Transportern, Pick-ups, MPVs und Lkw bietet MAXUS maßgeschneiderte Lösungen für den gewerblichen Einsatz unter dem Versprechen **„Maximize your business“**.

Kontakt

maxus-pr@melters.team
+49 211 972 668 50
https://maxus-pr.de

SAIC Motor Deutschland GmbH
Hugenottenallee 173
63263 Neu-Isenburg
Germany

www.maxusmotors.de

Local Court Offenbach am Main,
HRB 58517
Registered Office: Neu-Isenburg
Managing Directors: Yuan Yingchen, Hao Wang, Hu Zhaoming, Piao Chunxu
VAT ID: DE337284251